

Außenspiegelheizung

Beitrag von „Tramp“ vom 1. November 2007 um 11:56

Hallo zusammen,

ich bräuchte wieder einmal euren Rat.

In letzter Zeit ist es mir am Morgen mehrmals passiert, dass ich die Außenspiegelheizung vergessen habe abzuschalten und ich den ganzen Tag mit eingeschalteter Spiegelheizung gefahren bin. Ich finde, dass der Drehknopf schlecht beleuchtet ist und man nicht sieht, dass er mittig auf Heizung steht.

Kann mir jemand sagen ob sich die Spiegelheizung irgendwann von selbst abschaltet. In der Bedienungsanleitung steht nichts darüber.

Noch einen schönen Tag

LG aus Bayern

Harald

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. November 2007 um 15:07

Hallo,
nach meiner Kenntnis funktioniert die Spiegelheizung nur bei eingeschalteter Heckscheibenheizung.
Sie schaltet sich somit auch automatisch aus.

.....oder hat sich etwas geändert?

Gruß

Beitrag von „FrankP“ vom 1. November 2007 um 16:01

Hallo,

bei meinem GP funktioniert die Spiegelheizung auch ohne Heckscheibenheizungsbetrieb. Ich gehe mal davon aus, dass die Spiegelheizung zeit- und/oder temperaturgesteuert automatisch abschaltet.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „DerElektriker“ vom 1. November 2007 um 17:16

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
nach meiner Kenntnis funktioniert die Spiegelheizung nur bei eingeschalteter Heckscheibenheizung.

Also laut Handbuch ist sie (zumindest bei meinem R5) immer dann eingeschaltet, wenn der Knopf auf "Heizung" steht, unabhängig von sonstigen Schalterstellungen (OK, Zündung sollte an sein 😊)

Ich würde mal vermuten, daß sie darüberhinaus über einen Thermostat läuft, der dafür sorgt, daß Dir nicht die Spiegel platzen.

Also im Sommer aus, im Winter Dauerbetrieb.

Im Handbuch findet sich ja noch ein Öko-Hinweis, daß man die Spiegelheizung ausschalten soll, wenn man sie nicht braucht.

Angeblich hilft das beim Spritsparen 😄

Ob das beim T signifikant ist, wage ich aber zu bezweifeln 🤔

Thilo

Beitrag von „salvatore“ vom 3. November 2007 um 16:26

Soweit ich das bei meinem T beobachtet habe ist die immer an, solange der Knopf in der "Heizen"-Stellung ist. Vergesse auch ab und an die Heizung abzdrehen und bislang ist noch nix passiert.....

Übrigens ist besagter Knopf nicht "schlecht" beleuchtet..... er ist schlicht GAR NICHT beleuchtet! 😞

Beitrag von „FrankS“ vom 3. November 2007 um 23:27

bei meinen nicht- GP (Baujahr 2005) ist die Spiegelheizung immer dann aktiv, wenn sie über den Schalter eingeschaltet ist, so kann man sie auch im Sommer prima nutzen, vom Regen nasse Spiegel zu trocknen und so für bessere Rücksicht sorgen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Tramp“ vom 4. November 2007 um 12:07

Zitat

Zitat von **salvatore**

Übrigens ist besagter Knopf nicht "schlecht" beleuchtet..... er ist schlicht GAR NICHT beleuchtet!

Stimmt - der Drehknopf ist gar nicht beleuchtet 😞

Zitat

Zitat von **FrankS**

... so kann man sie auch im Sommer prima nutzen, vom Regen nasse Spiegel zu trocknen und so für bessere Rücksicht sorgen.

Hallo Frank

In Texas wirst du die Spiegelheizung nicht sehr oft zum trocknen brauchen 😄

Komme am Donnerstag zum 😊 und werde ihn über die Spiegelheizung ausfragen.

Schönen Sonntag

Harald

Beitrag von „No8ody“ vom 26. Oktober 2010 um 16:36

Bei mir funktioniert zur Zeit nur die Beifahrerspiegelheizung.... weiß jemand woran das liegt? Durchgebrannt oder sowas? Kabel gebquetscht? Hatte das jemand schonmal?

GIG

Beitrag von „coala“ vom 26. Oktober 2010 um 17:26

[Zitat von FrankS](#)

bei meinen nicht- GP (Baujahr 2005) ist die Spiegelheizung immer dann aktiv, wenn sie über den Schalter eingeschaltet ist, so kann man sie auch im Sommer prima nutzen,

vom Regen nasse Spiegel zu trocknen und so für bessere Rücksicht sorgen.

Gruß,

Frank

Genau so verhält es sich. Schalter auf "ein" = Spiegelheizung im Dauerbetrieb - unabhängig von der Außentemperatur, Schalterstellung Heckscheibenheizung oder sonstiger Einstellungen.

Die Stromaufnahme hält sich allerdings in Grenzen. Selbst großflächige Außenspiegel von LKWs fressen im Schnitt nur etwa 20 Watt je Spiegel, das dürfte beim T also weniger sein. Zum Vergleich: Heckscheibenheizungen haben - je nach Heckscheibengröße und Auslegung - eine Stromaufnahme von 10 - 20 A, das sind beim 12V Bordnetz in etwa knapp 140 bis fast 280 Watt bei einer regulären Batteriespannung von 13,8 V im Fahrbetrieb, weshalb diese auch meist Timergesteuert nach einiger Zeit von selbst abschalten.

Grüße
Robert